

Berufskraftfahrer/in

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Berufsausbildung, geregelt nach Berufsbildungsgesetz (BBiG)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Betrieb und Berufsschule



■ Was macht man in diesem Beruf?

Berufskraftfahrer/innen sind im Personenverkehr beispielsweise als Busfahrer/innen im Linienverkehr oder im Reiseverkehr tätig. Im Güterverkehr sind sie hauptsächlich mit dem Lkw unterwegs. Sie verbringen viel Zeit hinter dem Steuer und kennen die Straßenverkehrsregeln im In- und Ausland.

Vor Fahrtantritt führen sie eine Übernahme- und Abfahrtskontrolle am Fahrzeug durch. Dabei überprüfen sie z.B. die Räder, den Motor und die Funktionsfähigkeit der Bremsanlagen. Anschließend nehmen sie das Transportgut oder das Gepäck der Fahrgäste an. Sie sorgen dafür, dass das Gewicht der Ladung gleichmäßig verteilt ist, und kontrollieren die mitzuführenden Papiere und die je nach Fracht evtl. erforderliche Beschilderung des Fahrzeugs.

■ Wo arbeitet man?

Berufskraftfahrer/innen arbeiten hauptsächlich

- bei kommunalen Verkehrsbetrieben
- bei Bus-Reiseunternehmen
- bei Speditionen

Die meiste Zeit verbringen sie am Steuer oder bei Ruhezeiten in der Fahrzeugkabine. Beim Be- und Entladen sind sie auch im Freien oder in Lagerhäusern tätig. Sie haben außerdem Aufenthalte an Haltestellen oder auf Rastplätzen. Gelegentlich haben sie in Fahrzeughallen und Werkstätten zu tun. Bei Tätigkeit im Güterfernverkehr oder als Busfahrer/in führen Fahrten auch ins Ausland.

■ Worauf kommt es an?

- **Verantwortungsbewusstsein** zeigt sich beim Einhalten der Lenkzeiten oder beim Sichern der Ladung. Rangieren oder Rückwärtsfahren verlangen **Umsicht**. Beim Kassieren und Abrechnen des Fahrgeldes sowie beim Kontrollieren der Ladepapiere ist **Sorgfalt** gefragt. **Psychische Belastbarkeit** ist wichtig, um auch bei Nachtfahrten, Schicht- oder Wochenenddiensten leistungsfähig zu bleiben.
- Kenntnisse im Bereich **Werken** und **Technik** sind für das Ausführen einfacher Reparaturen erforderlich. Um die Fahrphysik von Automobilen zu verstehen, sind Kenntnisse in **Physik** von Vorteil, zum Berechnen des Kraftstoffverbrauchs Kenntnisse in **Mathematik**. Das Lesen von Betriebsanleitungen setzt gute Kenntnisse in **Deutsch** voraus. **Englisch** ist hilfreich für die Verständigung mit Kunden, die die deutsche Sprache nicht beherrschen. **EDV-Kenntnisse** erleichtern die Arbeit mit Routenplanungssoftware.

■ Was verdient man in der Ausbildung?

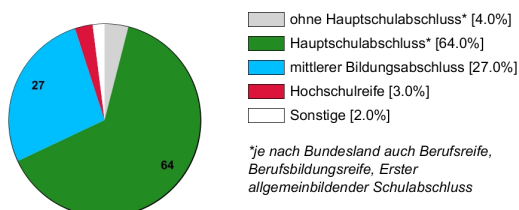
Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 625 bis € 650
- 2. Ausbildungsjahr: € 675 bis € 712
- 3. Ausbildungsjahr: € 721 bis € 771

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **Hauptschulabschluss*** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2011 (in %)










■ Welche Alternativen gibt es?

Wenn es mit dem Ausbildungsplatz zum Berufskraftfahrer/zur Berufskraftfahrerin nicht klappt, hier eine kleine Auswahl von Alternativberufen:

- Fachkraft - Fahrbetrieb
- Kraftfahrzeugmechatroniker/in
- Mechaniker/in - Land- und Baumaschinentechnik

■ Ausbildungsplatz gesucht? Weitere Informationen gewünscht?

	Betriebliche Ausbildungsstellen und Praktikumsstellen findet man in der Online-JOBBÖRSE: http://arbeitsagentur.de >> JOBBÖRSE
	Schulische Ausbildungsplätze findet man in KURSNET - Das Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung: http://arbeitsagentur.de >> KURSNET
	Ausführliche Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, Bilder und Filme gibt es im Informationssystem BERUFENET: http://arbeitsagentur.de >> BERUFENET
	Einblicke in Ausbildung und Beruf bieten zahlreiche Filme unter http://arbeitsagentur.de >> BERUFETV
	Infos zu Ausbildung und Beruf (z.B. Tagesabläufe von Azubis) für Schüler/innen bis Klasse 10 bietet planet-beruf.de - MEIN START IN DIE AUSBILDUNG: http://arbeitsagentur.de >> planet-beruf.de >> Mein Beruf >> Berufe von A-Z
	Internet-Plätze, Medien und Informationen zu Ausbildung und Beruf bieten die Berufsinformationszentren (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Adressen und Infos zum BiZ stehen hier zur Verfügung: http://arbeitsagentur.de >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufsinformationszentren
	Telefonnummern für einen Termin zum Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit findet man hier: http://arbeitsagentur.de >> Partner vor Ort